



Info



Ausgabe 02 / 2011

DJK SG Ottenhofen e.V.



...Auszeichnung für die DJK

Nun haben es die Ottenhofener schwarz auf weiß: Ihre DJK gehört zu den bestgeführten Vereinen in Bayern. Als erster und bisher einziger Verein im Landkreis Erding ist die DJK-SG Ottenhofen dafür mit der „Silbernen Raute“ ausgezeichnet worden.



Die „Silberne Raute“ wird vom Bayerischen Fußball-Verband an Vereine verliehen, die besonders hohe Anforderungen in den Themen Ehrenamt, Jugendarbeit, Prävention und Breitensport erfüllen. Es geht also nicht um sportliche Höchstleistungen, sondern

um die besonderen Tugenden eines Sportvereins. Vierzig verschiedene Anforderungen werden an die Vereine gestellt. Davon müssen mindestens 24 erfüllt sein. Die DJK konnte sogar 34 Mal punkten.

Der Verein ist mit Hilfe seiner vielen Ehrenamtlichen besonders breit aufgestellt. Zu den zehn Fußballmannschaften kommen noch neun Hallensportarten, angefangen vom Mutter und Kind-

Turnen bis hin zum Senioren-Sport. Pilates und Rücken-Fit werden als Präventions-Sportarten angeboten, die auch von den Krankenkassen bezuschusst werden, denn der Verein ist schon seit Jahren mit dem „Pluspunkt Gesundheit“ zertifiziert.



Jeder Woche 25 Stunden Sport in der Halle und 27 Stunden Fußballtraining auf dem Platz. Dazu kommen am Wochenende noch die Punktspiele. Für manchen Verein in der Stadt mag das nichts besonderes sein. Ottenhofen hat aber nur 1900 Einwohner und fast jeder Zweite davon ist Mitglied in der DJK.

I. + II. Mannschaft

Während die Jugendspieler sich auf die großen Ferien freuten, begann bei den Herrenmannschaften schon wieder der Alltag. Vom 8.-10.7. ging es im niederbayerischen Kollnburg, einem altbekannten und gefürchteten Trainingslager, schon wieder um die neue Saison.

In diesem Jahr fanden sich am Freitagnachmittag wieder zehn Spieler zum ersten Lauftraining ein. Nicht nur mit der Beteiligung, sondern auch mit dem Fleiß und Engagement war Trainer Markus Malcher zufrieden. Der zweite Trainingstag begann bereits frühmorgens mit intensiver Laufarbeit. Nach dem Mittagessen stand ein Trainingsspiel auf dem Programm und am späten Nachmittag wurden noch mal die Laufschuhe angezogen. Die Spieler haben voll mitgezogen und sich dafür abends bei der hauseigenen Grillfeier den verdienten Lohn abgeholt.



Am Sonntag ging es noch zweimal zum Laufen, bevor die Mannschaft die Rückreise nach Ottenhofen antrat. Am Abend stand dann noch ein Spiel gegen BSG Markt Schwaben auf dem Programm. Die ausgepowerte Mannschaft verlor erwartungsgemäß mit 4:1, aber die Tage von Kollnburg

haben der Mannschaft dennoch viel gebracht.

I. + II. Mannschaft

...eine Mannschaft im Umbruch

Ein Abstieg ist in aller Regel mit einem personellen Umbruch verbunden. Thomas Bäumer hat seine Karriere offiziell beendet, auch wenn er sicher noch mal aushelfen wird. Markus Galler hat den Verein Richtung Forstern verlassen und so alte Leistungsträger wie Seppi Greckl und Anton Hofstaller stehen dem Trainer auch nicht mehr zur Verfügung.

Dafür sind mit Marco de Lucia und David Kleber wieder zwei junge Stürmer im Kader. Florian Malcher, der Sohn des Trainers, hütet ab sofort das Tor, mit Andre Glöde und Werner Katz sind zwei neue Spieler zur DJK gestoßen.

Mit weiteren Spielern sind wir im Gespräch. Darüber hinaus freuen wir uns über Benjamin Settles und Phillip Kugler, zwei Spielern aus der eigenen Jugend.

Es ist sicherlich eine anspruchsvolle Aufgabe aus einem neuen Kader wieder eine erfolgreiche Mannschaft zu machen. Das Ziel, den direkten Wiederaufstieg, müssen wir aber alle im Auge behalten.

...unsere II. Mannschaft

Bei der zweiten Mannschaft hat es einen erstaunlichen Wandel gegeben. Während sich Daniel Meine als Betreuer früher immer wieder überraschen lassen musste, wer am Sonntag zum Spiel auflaufen wollte und konnte, formierte sich zur Rückrunde 2011 schon langsam ein fester Kader. Mit der Kontinuität kamen dann auch die Ergebnisse und plötzlich fand sich die Mannschaft in der Tabellenmitte wieder. Ein gemeinsames Grillfest, nur mit der zweiten Mannschaft, war der Lohn der Vorstandschaft.

Schon in der Vorbereitung zur neuen Saison wurde mit Eifer trainiert. Der Lohn waren zwei Siege und sechs Punkte in den ersten beiden Pflichtspielen. Jetzt wollen wir mehr! Um richtig was zu erreichen soll nun - im Rahmen des offiziellen Mannschaftstrainings - eine eigene Trainingsgruppe für die zweite Mannschaft gebildet werden. Wenn wenigstens das Gerüst der Mannschaft einmal in der Woche intensiv trainiert, dann ist die zweite Mannschaft der DJK stark genug um an der Spitze mitzuspielen.

JUGENDFUSSBALL

Die Hinrunde begann sehr holprig. Die ersten beiden Spiele gingen mit 4:0 und 4:1 verloren. Daraufhin konnten wir unsere ersten Siege feiern. Allerdings fehlte der Mannschaft die Konstanz um eine Siegesserie zu starten, denn von den weiteren 5 Spielen konnten wir nur 3 für uns entscheiden. Insgesamt konnte unser Team von neun Hinrundenspielen fünf gewinnen.

B-Junioren

Ab Mitte November begann eine lockere Halenspielzeit ohne Turniere. Dies hatte wohl zur Folge, dass in der anstehenden Vorbereitung auf die Rückrunden-saison eine äußerst schlechte Trainingsmoral herrschte und es nicht selten vorkam, dass wir nur zu fünf trainierten. Weiterhin verließen uns mit Constantin Selzer, Luis Fella und Andreas Fürmetz drei Spieler, die sich anderen Hobbys zugewandt haben.



Die Rückrunde begann mit einem kurioseem Spiel, in dem wir den Gegner aus Speichersee zwar beherrschten, aber unsere Chancen nicht verwerten konnten. Deshalb verloren wir mit 2:1.

Anschließend folgte ein Unentschieden gegen den späteren, ungeschlagenen Meister aus Wartenberg, in dem die Mannschaft die wohl beste Leistung der Saison präsentierte. In den folgenden sieben Partien mussten wir uns nur Hörlkofen und Grüntegernbach geschlagen geben, alle anderen Spiele wurden gewonnen.

Im Spiel gegen Grüntegernbach ereignete sich eine kuriose Situation, welche man sonst nur aus Youtube-Videos kennt: Unser Star-Stürmer Miroslav Yedrizcko schoss den Ball aufs verwaiste Tor des Gegners, doch der Ball blieb in einer Pfütze liegen, sodass dieses sicher geglaubte Tor nicht zustande kam.

Mit insgesamt zehn Siegen, einem Remis und sieben Niederlagen

belegten wir einen zufriedenstellenden vierten Platz, allerdings wäre noch deutlich **B-Junioren**



mehr möglich gewesen.

Fazit der Saison: Im Großen und Ganzen können wir auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken.

Mit dem Ende dieser Spielzeit beenden auch die Spieler Andreas Lippacher und Lukas Settles unbefristet ihre Karriere. Weiterhin werden sich im nächsten Jahr die Akteure Raphael Janku, Tom Wernhart, Marc

Weber und Rupert Ruhstorfer sowohl in der 1. und 2. - als auch in der B-Jugend-Mannschaft fit halten. Mit Maximilian Rackl muss die Mannschaft auch einen vorläufigen Wechsel verkraften.

Wir freuen uns auf die kommende B-Jugend-Saison unter der Leitung des Trainerduos Bernhard Greckl und Ernst Thalmaier.

Sebastian Reiser, Alex Reisner und Nils Weber

Liebe aktive Sportler der DJK. Sebi, Alex und Nils haben es vorgemacht und aus Ihrer Sicht über die Saison der B-Jugend berichtet, und auch Marina Rappold und Katharina Menrad haben in der letzten Info ihre Sportart Badminton vorgestellt.

Wenn Ihr auch einen Artikel über Eure Mannschaft oder Euren Sport bei der DJK aus Eurem Blickwinkel in der Info lesen wollt, dann ran an den Computer und den Bericht einfach über Euren Trainer oder Übungsleiter an die DJK Info Redaktion weiterleiten.

Die nächste Info erscheint im Dezember. Wir freuen uns auf Eure Berichte!



JUGENDFUSSBALL

Wie sich schon in der Vorrunde gezeigt hat spielen wir in unser Gruppe gut mit, können aber die Spiele nicht immer für uns entscheiden. Zwei Mannschaften wurden während der Winterpause vom Spielbetrieb abgemeldet. Die Punkte, die wir gegen diese Teams geholt hatten, wurden uns in der Endabrechnung wieder abgezogen und deshalb reichte es leider in dieser Saison nur zum letzten Rang.



Doch die Mannschaft hat einen Schritt nach vorne gemacht. Gegenüber der Vorrunde konnte man richtig sehen, wie sich das junge Team kontinuierlich taktisch und technisch verbessert hat.



Leider hatten wir konditionell anscheinend Probleme, weil wir zum Spielende hin unser Spiel nicht mehr

umsetzen konnten und meistens in den Schlussminuten unsere Gegentore einfingen. Natürlich muss man auch bedenken, dass wir häufig wenig Spieler zur Verfügung hatten und nicht immer wechseln konnten.

Beim Verein, den Eltern und unseren Fan`s bedankt sich die C-Jugend mit Udo, Daniel und Doc.

Für die neue Saison suchen wir noch Spieler für die C-Jugend. Solltet Ihr zwischen 12 und 15 Jahren sein und Interesse haben, meldet euch unter 0172-1048456 bei Daniel Meine.



Jugendfußball

Zum ersten mal hatten wir eine richtige Saison mit Hin- und Rückrunde zu bestreiten. Immer alle Spieler im Training, es sei denn jemand ist verletzt. Darauf lässt sich aufbauen. Die Jungs eroberten sich in der Endabrechnung den tollen zweiten Tabellenplatz. Mit 46:25 Toren und 20 Punkten mußte man nur der Mannschaft aus Inning den Vorrang lassen.

D-Junioren

Diese Saison beteiligte sich die D- Jugend an einem Pilotprojekt im Landkreis Erding. Man spielte 9 gegen 9 auf verkleinertem Spielfeld mit kleinen Toren. Diese Spielform wurde gut angenommen. Alle Kinder hatten mehr Ballkontakte



und Tore fielen zu Hauf. Nächste Saison wird dieses Prinzip bundesweit angewandt.



E-Junioren

Die E- Jugend der DJK konnte am ersten Juliwochenende Ihren größten Erfolg feiern. War man doch nach Siegen in den Vorrunden bis ins Kreisfinale des Mercurcups vorgestoßen. Das heißt, beim größten Jugendturnier der Welt, erspielten sich das Team einen hervorragenden 7. Platz innerhalb des Landkreises. Eine wirklich tolle Leistung.

Auch in der Punktrunde schnitt die Mannschaft beachtlich ab. Mit 43:32 Toren und 6 Punkten belegte man einen Platz im Mittelfeld. Durch Verletzungspech in den letzten Wochen verpasste man eine bessere Platzierung.

Bedanken möchte ich mich bei den Eltern, Gönnern und allen, die uns die ganze Saison über so hervorragend unterstützt haben. Besonderer Dank an die Wirtsleute Hanni und Mäck, denen es zu verdanken ist, dass wir bei unserem Pfingsttrainingslager am Sportplatz so wunderbar gepflegt wurden. Das Trainingslager war ein toller Erfolg und alle hatten viel Spaß dabei.

Eure Trainer Günter und Ludwig

Jugendfussball

...und schon wieder ist eine Saison vergangen, in der unsere F1-Jungs **F-Junioren** ehrgeizig und willensstark waren. Im Frühjahr hatten wir insgesamt 7 Punktspiele. 3 Spiele haben wir gewonnen, ein Spiel unentschieden gespielt und 3 verloren. Somit haben wir einen ausgeglichenen Punktestand von 10:10 erreicht. Bei den Toren sieht es dagegen viel besser aus. Hier konnten unsere kleinen Kicker mit 26:20 das Torverhältnis klar zu unseren Gunsten entscheiden. Torschützenkönig wurde diesmal Dennis Blumoser mit 11 Treffern, gefolgt von Felix Schreiner mit 10 Toren. Außerdem hat Carlos Heil zweimal und Daniel Otto einmal getroffen. Unsere Gegner haben uns bei den anderen zwei Toren geholfen. Zur erfolgreichen Mannschaft gehören außerdem Sebastian Bargaen im Tor, Leon Oetjen, Matthias Büttner, Marton Matyok, Moritz Reckhardt und Elia Löblein. Im Laufe der Spielzeit hat sich ein Spieler abgemeldet, der allerdings direkt durch die Neuanmeldung von Daniel Kettenstock ersetzt wurde. Herzlich Willkommen.

Im Juli zum Saisonende noch 3 Turniere bestreiten. Als Ausrichter unseres Sommerturniers im Rahmen des DJK-Sommerfestes hoffen wir dieses Jahr wieder auf unzählige Zuschauer sowie gutes Wetter. Nach den Schulferien werden wir als E1-Jugend in die neue Saison starten.



Ihre ersten Spiele absolvierten unsere Bambini bei einem Turnier mit 8 weiteren Mannschaften, zu **Bambini** denen die SpVgg Neuching eingeladen hatte. In spannenden Partien schafften es unsere Jüngsten bis ins Halbfinale und erreichten am Ende einen tollen 4. Platz.



Und auch beim Einlagespiel im Rahmen des Sommerfestes konnten die Bambini zeigen, was Sie im Training so alles gelernt haben.



Wer war eigentlich

Alle kennen die Halle, die seinen Namen trägt, aber wer war eigentlich dieser Mann?

...Josef Vogl



Josef Vogl, Jahrgang 1920, war von 1948 bis zu seinem plötzlichen Tod vor 25 Jahren 1. Bürgermeister unserer Gemeinde. Das Leben in Ottenhofen stand für einige Tage still. Niemand konnte es fassen, daß ein solch aktiver Mensch so plötzlich aus dem Leben gerissen wurde. Der plötzliche Herztod ereilte ihn am Fußballplatz in Herdweg, wo er unseren „Schülern“, oder wie es heute heißt, „E-Junioren“, zuschaute. Er war zu diesem Zeitpunkt, mit 38 Jahren im Amt, einer der dienstältesten Bürgermeister in Bayern. Er hat Ottenhofen durch die

schweren Nachkriegsjahre geführt. Für viele war er nicht nur Bürgermeister, er war Freund und persönlicher Ratgeber. Wer ein Problem hatte, der kam zu ihm. Die DJK hat ihm viel zu verdanken, denn er war ein großer Förderer des Sports. Bei den Wahlen war er einziger Kandidat und die Zustimmung lag immer bei weit über 90%. Ihm wurde das Bundesverdienstkreuz am Bande verliehen, er bekam den bayerischen Verdienstorden genauso wie den Orden für kommunale Verdienste.



Sparsamkeit war eines seiner obersten Gebote, aber er wusste auch warum. Mit der S-Bahn-Anbindung konnte Ottenhofen wachsen. Wachstum war notwendig, allein um den Schulstandort zu halten. Wachsen heißt aber auch investieren. Neue Baugebiete mussten erschlossen werden und mit den neuen Bürgern musste auch die Infrastruktur wachsen.



Eine Mehrzweckhalle, das war sein Traum. Eine Turnhalle für die Schule, ein Versammlungsort für die Gemeinde, eine Heimat für die Schützen, und die DJK hatte auch zwei Gymnastikgruppen, die bis dahin nur im Flur der Grundschule zusammen kamen. Ein Treffpunkt für die ganze Gemeinde sollte es werden. 1984

konnte endlich mit dem Vorhaben begonnen werden und im Jahr darauf folgte in einem großen Festakt die Einweihung. Die Halle konnte ihrer Bestimmung übergeben werden. Für Josef Vogl ging ein lang gehegter Traum in Erfüllung. Heute kommen achtzehn verschieden Trainer und Übungsleiter in zwölf verschiedenen Sportarten mit Ihren Mannschaften und Gruppen in die Halle. Die Halle



ist von Montag bis Sonntag belegt, vormittags mit der Schule, nachmittags und abends durch die DJK. Das Schützenheim beherbergt beide Schützenvereine und der Mutter und Kind-Raum ist auch zum Treffpunkt geworden. Alle großen Veranstaltungen finden dort statt und wenn im Herbst der Theaterverein zu seinen Proben zusammenkommt, dann müssen auch schon mal einige

Gruppen ins Sportheim auswandern. Josef Vogel hat das alles nicht mehr miterlebt. Er wäre stolz auf das Erreichte und er hätte sicher schon wieder große Pläne für die Zukunft.

Er starb am 19.4.1986 aber sein Name lebt in der Josef-Vogl-Halle weiter.



Josef Vogl

EHRUNG

...langjähriger Mitglieder

Im Rahmen der Verleihung der „Silbernen Raute“ wurden auch langjährige DJK-Mitglieder ausgezeichnet. Die Ehrenamtsbeauftragten der DJK, Brigitte Ertl und Christian Holbinger, überreichten zusammen mit Uwe Ritschel und Ernst Treib den Jubilaren Ehrenurkunden für 25 beziehungsweise 40 Jahre Mitgliedschaft bei der DJK Ottenhofen.

Für 25 Jahre Mitgliedschaft bei der DJK wurden mit Urkunde und Ehrennadel in Bronze ausgezeichnet:

Waltraud Eller, Ludwig Heilmeier, Kurt Reiter, Florian Greckl, Christine Lentner, Werner Meier, Elfriede Schmelmer, Michael Weber, Gerhard Meinel und Vorstand Uwe Ritschel.



Mit auf dem Bild ist Karin Göster, die für Ihre langjährige Tätigkeit als Übungsleiterin im Jugendbereich geehrt wurde.

Bereits seit 40 Jahren halten der DJK die Treue: Peter Heil, Georg „Wast“ Holbinger, Heinz Janku, Josef Janku, Anton Kagerer, Richard Kling, Günter Reiser und Alois Schwanzer.



Neben der Urkunde und einem Präsent wurde ihnen die DJK-Ehrennadel in Silber überreicht.

SOMMERFEST

Wie in den vergangenen Jahren, fand auch heuer wieder das DJK-Sommerfest statt. Und wie immer war der Termin Mitte Juli. Und das war gut so. Oft liest man im Nachbericht zu bestimmten Festen „gelingen“ oder „erfolgreich“. Aber in diesem Jahr darf man den Superlativ noch um eine Stufe nach oben schrauben, und das lag hauptsächlich am Wetter. Es war noch kein Badewetter, aber schön warm, so dass alle



Aktionen durchgezogen werden konnten. Diese sind natürlich die Fußballturniere unserer kleinsten und jugendlichen Mannschaften, das Stockschützenturnier, heuer sogar auf beiden Bahnen, der Auftritt der Teamgirls und Starlets, das Unterhaltungsprogramm für Kinder, ein Sportartikel-flohmarkt, sowie am

Abend die italienische Nacht mit Livemusik.

Während tagsüber auf dem ganzen Sportgelände Spiele stattfanden oder Unterhaltung angeboten wurde, zentrierte sich das Geschehen gegen Abend immer mehr Richtung Sportheimterrasse. Dort wurden auch die Sieger des Stockschützenturnieres geehrt.

Diesmal ging Pokal und 1. Platz an die Schützen des Krieger- und Kameradschaftsvereins, die man im Vorfeld mit zu den Favoriten zählen durfte, ganz im Gegensatz zu den



weiteren Platzierungen. Auf Platz zwei kamen die AH-Athletischen, die mit diesem Erfolg selbst nicht gerechnet hatten und sich teilweise erst vor kurzem einen Stock zulegten, sowie auf Platz drei die überraschend starken Anglerfreunde. Nach dieser Siegerehrung fand der Auftritt der Teamgirls und Starlets statt. Sie schaffen es immer wieder, die Zuschauer in kürzester Zeit, mit neuen Ideen und Choreographien, in ihren Bann zu ziehen und zu begeistern. Der Abend fand unter dem Motto italienische Nacht statt. Neben der Umrahmung und den kulinarischen Köstlichkeiten



hieß das vor allem Livemusik mit der Gruppe Italia 2 und Friends. Sie haben einfach ein Gespür, wann welche Lieder passend sind. Wen wunderte es da, dass gegen Mitternacht die Tanz-



fläche immer noch voll und die Stimmung prächtig war. Und sie waren wohl mitverantwortlich, dass manch einer, der tagsüber nur mal kurz beim DJK-Fest vorbei schaute, spät nachts in kurzer Hose und T-Shirt, das Fest wieder verließ. Italienisch. Sommerlich. Schön. Wie im Juli halt.



SOMMERFEST

Kindernachmittag

Dieses Jahr hat unser Kinderprogramm am Spielplatz und Hartplatz mal wieder richtig eingeschlagen. **...beim Sommerfest**

In den letzten Jahren hatte sich die Begeisterungsfähigkeit der Eltern für eine Mithilfe bei den Spielen und Basteleien stark in Grenzen gehalten, so dass wir mehr oder weniger deprimiert an die Vorbereitungsarbeiten gegangen sind. Aber, wir wurden überrascht. Wir konnten seit langem wieder ein großes Interesse und eine rege Beteiligung der Eltern verbuchen.



Das Wetter hat ja bestens mitgespielt und so konnten die Kinder bei unseren Spielen „Maßkrug-Rennen“, „Nägel schlagen“, „Wer fühlt was?“ und „Spritz die Becherpyramide vom Tisch“ bestens punkten und anschließend die wohlverdiente Belohnung an unserem Geschenke-Tisch abholen.

Auch an unserer Bastel-Station kam keine Langeweile auf. Die Kinder haben Kappis und Holzbrettchen fantasievoll mit Farben, Dekosteinen und Farbsand verziert.

Vielen Dank an alle, die uns so tatkräftig unterstützt haben und uns mit Bastelmaterialien und tollen Artikeln für unseren Geschenketisch versorgt haben.



Wir freuen uns schon auf's nächste Jahr!

Bärbel Bauer & Susanne Greckl

BANNERWEIHE

Bei strahlendem Sonnenschein feierte die DJK Ihre Bannerweihe mit einem Festgottesdienst am Sportplatz. Der Geistliche Ehren-



beirat des Diözesanverband München und Freising, der ehemalige Olympia-Pfarrer Prälat Heinz Summerer kam extra aus München um mit Pater Pius, dem Geistlichen Beirat der DJK, die Segnung vorzunehmen. Musikalisch begleitet wurden sie von dem Spatzenchor aus Forstern.

Ein neues Banner steht auch immer für eine neue Zeit. Schon zur Jahrtausendwende gab es Überlegungen im Bundesverband, wie das Gesicht der DJK moderner und zukunftsweisender gestaltet werden kann. Mit neuen Schriftzügen und aktuellen Logos haben sich der Bundes- und die Landesverbände einem gründlichen „Face-lifting“ unterzogen. Damit wollen sie demonstrieren, daß die DJK auch in der Zukunft immer auf der Höhe der Zeit sein will.



So ist das neue Banner für die DJK auch ein Zeichen des Aufbruchs. Die Fußballer wurden mit der „Silbernen Raute“ ausgezeichnet, die Jugend-Turngruppen traten mit Ihrer ersten „Gala“ an die Öffentlichkeit und die Stockschützen haben sich gerade erst neu formiert. Selbst die Vereinszeitung, das „DJK-Info“, bekam ein neues Gesicht und nicht zuletzt hat auch unser Internetauftritt ein neues, jüngeres Aussehen. Vie-

les wird zur Zeit neu angefasst, und diese Aufbruchstimmung kam bei den Feierlichkeiten zum Ausdruck. Viele Jugendliche waren mit dabei und wer die Jugend hinter sich hat, dem gehört auch die Zukunft.



Schiedsrichter

„Sei fair zum 23. Mann - ohne Schiri geht es nicht“ oder „Wer den Schiedsrichter beschimpft oder beleidigt, wird des Sportgeländes verwiesen“. Diese Aussagen belegen, wie schwer es die „schwarzen“ Männer und Frauen auf Deutschlands Fußballplätzen oft haben.

Es ist ja auch nicht leicht, es jedem Recht zu machen. Was der eine als klares Foulspiel sieht, ist für den anderen nur normaler Körpereinsatz - man spielt ja Fußball und nicht Schach. Und über das Dauer-Streit-Thema Abseits könnte man Bücher schreiben: War es gleiche Höhe oder der Stürmer, weil er ja so unglaublich schnell ist, bei Ballabgabe noch viel weiter hinten - oder stand er doch meilenweit drin? Kam der Ball vom Gegner oder stand der Spieler im entscheidenden Moment gar noch in der eigenen Hälfte? War der Ball hinter, vor oder auf der Torlinie? Viele Fragen, die - je nach Vereinszugehörigkeit - von den Spielern und Zuschauern ziemlich eindeutig beantwortet werden, meist zum Vorteil der eigenen Mannschaft.

Ganz so einfach ist es für den Schiedsrichter nicht, er soll nämlich unparteiisch sein und innerhalb von Sekundenbruchteilen die richtige Entscheidung zu jeder Spielsituation treffen. Und vor allem in den unteren Spielklassen ganz auf sich allein gestellt, ohne Unterstützung

...eine starke Truppe



Das DJK-Schiedsrichter-Team (von links): Simon Wiethaus, Jan Mittelstädt, Obmann Christian Holbinger, Wolfgang Berz, Patrizia Egner, Anton Holbinger, Max Spreng und Martin Wiethaus (nicht auf dem Bild: Klaus Holbinger und Benny Hundhammer)

Schiedsrichter



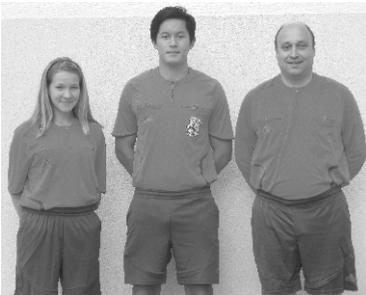
Wolfgang Berz mit der Ernennungsurkunde zum Ehrenmitglied der SR-Gruppe Bad Tölz

Nachwuchsschiedsrichter ihre Prüfung abgelegt und verstärken den altbewährten Stamm um Wolfgang Berz und die Schiedsrichter-Dynastie Anton, Klaus und Christian Holbinger.

Im Moment pfeifen 8 Schiedsrichter aktiv für die DJK, Wolfgang Berz wurde von der Schiedsrichtergruppe Bad Tölz mit der Ehrenmitgliedschaft für seine langjährigen Verdienste ausgezeichnet. Ebenso Anton Holbinger, der die gleiche Auszeichnung von der Gruppe Erding entgegen nehmen durfte und zu den 5 dienstältesten Schiedsrichtern im Landkreis gehört. Eine beachtliche Karriere hat Martin Wiethaus hingelegt, der innerhalb weniger Jahre aufgrund seiner Leistungen bis in die Bezirksliga aufgestiegen ist.



Aufstieg in die Bezirksliga: Martin Wiethaus



Selten, dass ein Schiedsrichtergespann komplett von nur einem Verein gestellt wird: P. Egner, M. Wiethaus und C. Holbinger

Schiedsrichter-Obmann bei der DJK ist Christian Holbinger. Er hofft, dass diese Entwicklung im Nachwuchsbereich noch lange anhält. Wer sich für die Schiedsrichterei interessiert, soll sich bitte bei ihm melden. Die nächsten Schiedsrichterlehrgänge werden im kommenden Frühjahr angeboten.

SCHAUTURNEN



Junge Artisten zeigen Ihr Können!

Unsere Turnkinder verwandelten die Josef-Vogl-Halle mit einem eindrucksvollen Programm in eine kunterbunte Zirkusmanege. Die 60 kleinen Artisten zeigten den etwa 170 Zuschauern zu welcher Kunstfertigkeit sie es an Langbank, Kasten, Trampolin und Barren bereits gebracht haben.



SCHAUTURNEN

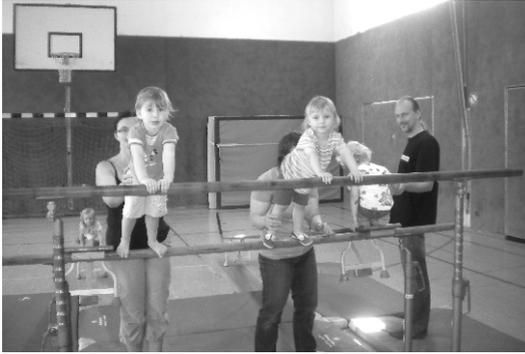


So gaben sich Biene Majas, Löwen und Piraten ein Stelldichein. Während sich die quirligen Bienen an der Langbank bewiesen, zeigten wilde Piraten auf der Kastenpyramide ihr Können. Hawaiianische Hula-Hula-Mädchen bekamen Flügel und flogen über Sprungkästen, afrikanische Löwen herrschten mit Felgaufschwüngen über den Stufenbarren, während Trampolinspringerinnen Flugrollen und Saltos am Minitrampolin vollführten. Unter der Leitung von Esther Mäntele wurden die verschiedenen Darbietungen in monatelanger Vorbereitung eingeübt und die Akteure wurden mit langanhaltendem Applaus für Ihre Mühen belohnt.

Auszüge aus Zeitungsbericht von Andrea Börner



Mutter-Kind-Turnen



Auch in diesem Jahr tobten die kleinsten Hallensportler mit viel Spaß durch die Josef-Vogl-Halle.

Sprossenwände hochklettern, über Bänke balancieren, von Kästen springen oder einfach nur durch einen Tunnel

krabbeln - das alles stand hoch im Kurs bei den Kleinsten. Anfangs mit Hilfe der Mama und später dann auch alleine - mit einem stolzen Lachen im Gesicht.

Das Kleinkinderturnen beginnt wieder am Donnerstag, 15.09.2011 um 9.00 Uhr.



IMPRESSUM

Herausgeber:

DJK SG Ottenhofen e.V.
Herdweger Str. 4
85570 Ottenhofen
www.djk-ottenhofen.de

Verantwortlich für den Inhalt:

Uwe Ritschel

Redaktion:

Konrad Rappold, Bernhard Greckl,
Bernhard Reisner, Uwe Ritschel

Layout und Satz:

Bernhard Reisner

Fotos:

Konrad Rappold, Alex Reisner,
Bernhard Greckl, Uwe Ritschel,
Bernhard Reisner

Auflage:

750 Stück

EHRENAMT

in unserer Reihe „engagierte Mitglieder im Ehren-

...Wast und Inge

amt“ wollen wir es nicht versäumen, Wast und Inge Holbinger zu erwähnen. Beide sind langjährige Vereinsmitglieder und in verschiedenen Tätigkeiten seit vielen Jahren für die DJK aktiv.



Stets hilfsbereit, liegen besonders im Sportheim einige Aufgaben in ihren Händen:

Inge schaut auf das gute Aussehen der Spieler, spricht sie kümmert sich seit Jahren um die Dressen der vielen Mannschaften.

Wast hat lange den Clubraum des Sportheimes mit allen

dazugehörigen Bestellungen aktuell gehalten und sich um die Kasse gesorgt. Nebenbei ist der frühere Mittelfeldmotor der ersten Fußballmannschaft einer unserer Schiedsrichter, war lange Zeit Jugendtrainer und als Kassier 6 Jahre in der Vorstandschaft tätig.

Euch beiden ein ganz herzliches Dankeschön von der DJK!

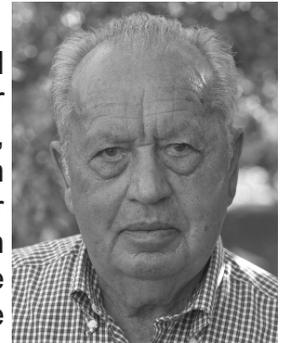


Was macht eigentlich

Karl Greckl war im Gründungsjahr 1956 der 1. Vorsitzende des Vereins. Lang, lang ist's her.

...Karl Greckl?

Im August feierte er seinen 81. Geburtstag und die Goldene Hochzeit ist auch schon wieder ein Jahr her. Seiner große Passion, der Jagd, ist er aber bis heute treu geblieben. Mit seinem treuen Hund Lux ist er noch täglich im Revier anzutreffen. Das Gewehr ist aber nur noch selten dabei. Heute überwiegt die reine Freude an der Natur. Seine Spaziergänge führen ihn auch immer wieder an den Sportplätzen vorbei, auch um ab und zu mal nach dem Rechten zu sehen. Bei den Heimspielen ist er immer noch Stammgast. Dabei muß es nicht immer die 1. Mannschaft sein, es macht oft noch viel mehr Freude der Jugend zuzuschauen.



GLÜCKWÜNSCHE

Die DJK Ottenhofen gratuliert recht herzlich...

...unserem Ehrenvorstand
Anton Holbinger (l.)
zu seinem 75. Geburtstag,
sowie dem
DJK-Gründungsmitglied
Matthias Holbinger (r.)
zum 80. Geburtstag



...zum 50. Geburtstag:

Christine Burkard
Alois Grögler
Albert Larcher
Karin Göster
Loni Effkemann
Renate Martini

...zum 60. Geburtstag:

Anna Huber
Therese Widl
Michael Westphal
Alfred Schweiger

...zum 70. Geburtstag:

Renate Wagner

...zum 65. Geburtstag:

Vroni Sanderl

...zum 80. Geburtstag:

Karl Seiler
Matthias Holbinger

...zum 75. Geburtstag:

Margarete Donath
Wolfgang Berz
Lidia Fomin
Anton Holbinger



...zur Hochzeit:

Josef Greckl und seiner Maria, die
sich am 13. August das Ja-Wort
gaben

Homepage

...die DJK im Internet

Eine eigenen Internet-Auftritt hat die DJK ja schon seit ein paar Jahren. Aber in letzter Zeit „dümpelte“ dieser leider so vor sich hin. Es fehlte vor allem an Aktualität und viele Bilder und Berichte waren veraltet. Und auch für eine Homepage gilt: Nichts ist so alt wie die Zeitung von gestern.

Es war also an der Zeit, daran etwas zu ändern. Im Januar hat sich Benjamin Hundhammer bereit erklärt, sich zukünftig um die Gestaltung, Einstellung und Aktualisierung der verschiedenen Inhalte zu kümmern. Es dauerte natürlich ein bißchen, bis die Homepage soweit gediehen war, um sie auch veröffentlichen zu können. Aber seit mittlerweile gut einem halben Jahr ist sie „online“ und immer top-aktuell. Jeder, der sich mit den Themen Homepagegestaltung und -pflege schon mal beschäftigt hat, weiß, wie aufwendig diese Arbeit ist. Vielen Dank an Benni an dieser Stelle für seinen Einsatz und sein Engagement.

Es wurden für jede Sparte Unterseiten eingerichtet, auf denen die jeweiligen Übungsleiter Ihre Informationen, Bilder und Berichte einstellen lassen können. Daneben findet man Hinweise zu Vereins- und Verbandsveranstaltungen genauso wie wichtige Ansprechpartner der DJK. Auch die DJK-Info finden Sie ab sofort auf unserer Homepage. Sie wird dort archiviert, so dass Sie zukünftig auch auf ältere Ausgaben Zugriff haben.

Und wer einmal ein Spiel der I. oder II. Mannschaft nicht live miterleben konnte, wird im Bereich „Fußball“ über die aktuellen Ergebnisse und Tabellenstände informiert. Gleiches gilt für alle Jugendmannschaften im Spielbetrieb.

Also, surfen Sie das nächste Mal auf unserer Homepage vorbei und klicken Sie auf:

www.djk-ottenhofen.de



DJK SG Ottenhofen e.V.



Aufnahmeantrag

Ich erkläre hiermit meinen Beitritt zur DJK SG Ottenhofen e.V. ab: _____

Jahresgrundbeitrag

- Kind 23,00 € (0 – 6 Jahre)
 Jugendliche 35,00 € (7-18 Jahre/Schüler+Studenten)
 Erwachsene 55,00 €
 Familie 120,00 € (2 Erw., Kinder bis 18Jahre, Schüler + Studenten)

Spartenbeitrag

Bitte ankreuzen	Abteilung	Erwachsene Schüler/Stud. über 18 Jahre	Kinder/Jugendliche	Familie
<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	- Badminton (Jugendliche & Erwachsene) - Volleyball - Mutter-Kind-Turnen (es bezahlt nur das Kind)	25,00 Euro	20,00 Euro	50,00 Euro alle Hallensparten von allen Familienmitgliedern nutzbar (Kinder bis 18 Jahre)
<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	- Aerobic Mix für Sie & Ihn - Stepp-Aerobic - Prävention: Rückenfit - Prävention: Pilates - Wirbelsäulengymnastik für Sie & Ihn	30,00 Euro	20,00 Euro	
<input type="radio"/>	- Kinder-/Jugendturnen ab 1. Klasse	--	20,00 Euro	
<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	- Tanzkurse für Erwachsene/Jugendliche - Showtanz Teamgirls (1. – 4. Klasse) - Showtanz Starlets (ab 5. Klasse)	Kosten f. Tanzlehrer werden umgelegt	20,00 Euro	
<input type="radio"/>	- Boule	--	--	
<input type="radio"/>	- Fußball (nur Aktive)	5,00 Euro	--	

Die Beiträge sind nicht übertragbar und werden einmal pro Jahr abgebucht. Mitglieder ab 60 Jahren bezahlen keinen Spartenbeitrag. Für jedes Mitglied und für Ummeldung auf Familienbeitrag ist ein separater Antrag auszufüllen. Der Austritt aus der DJK Ottenhofen e.V. ist nur nach schriftlicher Erklärung 3 Monate vor Jahresende möglich. Der Nachweis über Studium oder Schulbesuch ist, ohne Nachfrist, jeweils bis zum 31.12. des Vorjahres zu erbringen.

Name _____ Vorname _____

Straße _____ PLZ/Wohnort _____

Geburtsdatum _____ Telefon _____ e-mail _____

Gleichzeitig ermächtige ich den Verein, den zu entrichtenden Betrag jährlich abzubuchen:

Kontonummer _____ Bankleitzahl _____ Kreditinstitut _____ Kontoinhaber _____

Ort, Datum _____ Unterschrift _____

Antragsteller
(bei Jugendlichen der gesetzl. Vertreter)